

Regionalveranstaltung



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

Aachen
28. Februar 2018

Gefördert durch die



In Kooperation mit



mit ihrer



Mit Mitteln des



Mit Unterstützung der



Die LAG 21 NRW stellt sich vor



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit



- Wir sind ein unabhängiges **Netzwerk** für Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.
- Unser Ursprung liegt in der weltweiten Bewegung der **Lokalen Agenda 21**.
- Wir sehen uns als **Moderator und Gestalter** des Diskurses und Transformationsprozesses für eine Nachhaltige Entwicklung.
- Wir haben unsere **Expertise** in über 70 Projekte und Kampagnen eingebracht.



Regionale Veranstaltungen

- Information zum politischen Bezugsrahmen der Nachhaltigen Entwicklung
- Beiträge von und Diskussionsrunden mit Engagierten und Experten
- Vernetzungsangebote
- Angebot einer Organisationsberatung im Nachgang der Veranstaltung durch die LAG 21 NRW
- Informationen zu Fördermöglichkeiten



Dr. Markus Kremer

Umweltdezernent der Stadt Aachen



Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Gefördert durch die



In Kooperation mit



mit ihrer



Mit Mitteln des



Mit Unterstützung der





Thomas Kubendorff

Nachhaltigkeitsbotschafter des Projektes und
Landrat des Kreises Steinfurt a.D.

7 Erfolgsfaktoren für die Nachhaltige Entwicklung einer Kommune



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

- 1. Wille zur Nachhaltigen Entwicklung**
- 2. Leitbildentwicklung**
- 3. Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung erarbeiten**
- 4. Projekte entwickeln**
- 5. Projekte umsetzen**
- 6. Stabile und langfristig angelegte Strukturen und Netzwerke aufbauen**
- 7. Auszeichnungen, Preise und Wettbewerbe gewinnen**



1. Wille zur Nachhaltigen Entwicklung

- Verwaltungschef, Verwaltungsleitungen, Mitarbeiter
- Politische Gremien, örtliche Parteien
- Zivilgesellschaft
- Wirtschaft

Wichtig:

- Beschlussfassung in den politischen Gremien
- Bürgerbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bereits in der Startphase ausreichendes, engagiertes Personal in einer eigenen Verwaltungseinheit, direkt dem HVB unterstellt
- Angemessene Sachmittelausstattung



2. Leitbildentwicklung

- Verwaltung gemeinsam mit Politik, Bürgerschaft, zivilgesellschaftlichen Akteuren, Wirtschaft, Wissenschaft, Landwirtschaft (in Kreisen: mit den Kommunen)

Wichtig:

- Beschlussfassung in den politischen Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit



3. Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung erarbeiten

- Strategieentwurf durch die Verwaltung
- Vorstellung in den politischen Gremien
- Diskussion mit der Bürgerschaft, zivilgesellschaftlichen Akteuren, Wirtschaft, Wissenschaft, Landwirtschaft, (in Kreisen: mit den Kommunen)

Wichtig:

- Beschlussfassung in den politischen Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit



4. Projekte entwickeln

- Verwaltung: interne Projekte mit Vorbildfunktion
- Verwaltung: Projekte für die Stadt/Kreis
- Verwaltung: gemeinsame Projekte mit Wirtschaft, Wissenschaft, Kirchen, sonstigen Akteuren
- Projekte zivilgesellschaftlicher Akteure, Wirtschaft, Wissenschaft, Landwirtschaft, (in Kreisen: Projekte der Kommunen), ggf. initiiert und unterstützt die Verwaltung die Projektentwicklung

Wichtig:

- alle Projekte der Stadt/Kreis bzw. mit Stadt/Kreisbeteiligung (finanziell/personell)
- durch politische Gremien beschließen lassen
- Verwaltungsinterne Kommunikation der Projekte, „Gewinnung“ der Mitarbeiter
- Öffentlichkeitsarbeit



5. Projekte umsetzen

- Verwaltung: ausreichende Sachmittel und geeignetes (projektbezogen) Personal mit Engagement für eigene Projekte
- Verwaltung: Bereitstellung notwendiger Haushaltsmittel für eigene und ggf. Projekte Dritter
- Verwaltung: Akquirierung von Fördermitteln/Drittmitteln für eigene und ggf. Projekte Dritter
- Verwaltung: Begleitung der externen Projekte

Wichtig:

- regelmäßige Sachstandsberichte für die politischen Gremien
- Zentrales Projektcontrolling durch Nachhaltigkeitsbüro/Amt
- Zwischenbilanzen mit Bürger/Akteursbeteiligung
- Wirkungsanalyse
- Öffentlichkeitsarbeit



6. Stabile und langfristig angelegte Strukturen und Netzwerke aufbauen

- im Rahmen der Projektentwicklungen und deren Umsetzung
- durch regelmäßige Bürger- und Akteursbeteiligungen
- in Kreisen: durch Serviceleistungen/Projektunterstützungen für die Kommunen
- durch Vereine/Gesellschaften, die von der Stadt/Kreis und z.B. Wirtschaft gemeinsam getragen werden
- Überführung von Projekten in feste Verwaltungsstrukturen, unbefristete Anstellung der Mitarbeiter, Bildung von „festen“ Haushaltsstellen

Wichtig:

- Nachhaltigkeitsbüro/Amt muss über ausreichendes Personal zur Koordination und „Pflege“ der Netzwerke etc. verfügen



7. Auszeichnungen, Preise und Wettbewerbe gewinnen

- Motivation für die Politik, Verwaltung, Akteure, Bürgerschaft
- hilfreich für den Aufbau stabiler und langfristig angelegter Strukturen
- wichtiger Faktor für Drittmittelakquise
- Standortmarketing



Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

In Kooperation mit

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE

KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mit Unterstützung der



NRW.BANK

Wir fördern Ideen



Kay Oebels

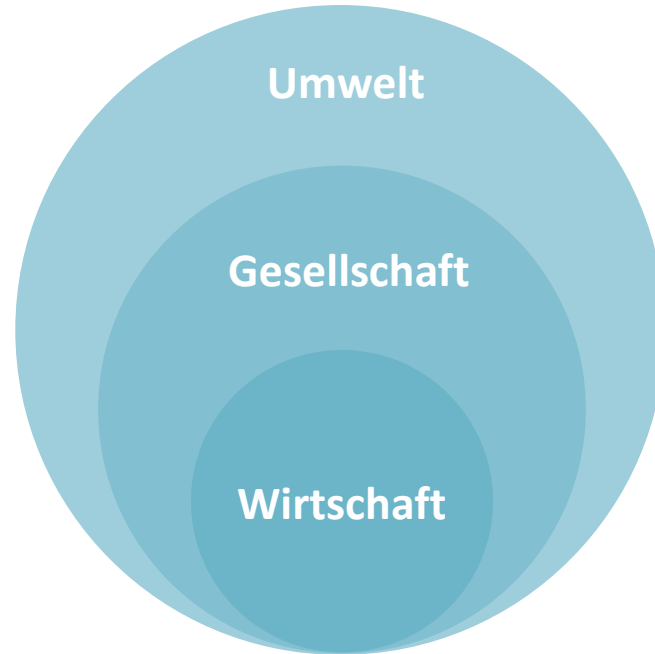




- **Gesellschaftsaufgabe Nachhaltigkeit**
- **Warum „Gemeinsam für Nachhaltigkeit“?**
- **Der politische Bezugsrahmen**
- **NRW-Nachhaltigkeitsstrategie**
- **Perspektiven**
- **Organisationsberatung der LAG 21 NRW**



Starke Nachhaltigkeit



Gesellschaftsaufgabe Nachhaltigkeit



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit



Warum „Gemeinsam für Nachhaltigkeit“?



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

- **Nachhaltigkeit ist eine Gesellschaftsaufgabe...**
...und muss in alle Bereiche gesellschaftlichen Lebens getragen werden.
- **Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe...**
...die eine Vernetzung von Akteuren und Engagierten nötig macht.
- **Nachhaltigkeit ist kassenwirksam...**
...und muss eine Relevanz für die öffentlichen Haushalte haben.
- **Lokales und kommunales Handeln...**
...ist der Motor für eine globale Nachhaltige Entwicklung.
- **Die Vernetzung und Kooperation von Akteuren...**
...schafft neue Perspektiven und Kompetenzen.

Der politische Bezugsrahmen



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

Von der UN in die Kommune



Der politische Bezugsrahmen



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

- **2030-Agenda und Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen**
Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung 2015 in New York
- **NRW-Nachhaltigkeitsstrategie**
Verabschiedung durch die rot-grüne Landesregierung im Juni 2016
- **Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie – Neuauflage 2016**
Beschluss durch das Bundeskabinett im Januar 2017



1713



1972



1987



1992



2015



2016



2017



- Erarbeitet von allen Ministerien der Landesregierung im Dialog mit Kommunen, Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- Leitfaden für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- Ziel- und Indikatorensystem für Nachhaltige Entwicklung in **19 Handlungsfeldern** und 7 Schwerpunktfeldern
- Indikatorenbericht alle zwei Jahre
- Fortschreibung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie alle vier Jahre

NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit



NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

Handlungsfeld	Berührtes internationales Nachhaltigkeitsziel (SDG)		
Nachhaltigkeitspostulate	Indikatoren	Ziele	Bemerkungen
Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe			
	SDGs 1 + 10 + 16		
Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen		Armutsprävention und -bekämpfung Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen ¹³ Verbesserung der Lebenssituation in benachteiligten Quartieren	
Armutsrisiken verringern	Armutsrisikoquote	Siehe oben demografischer Wandel	
Gerechte Einkommensverteilung fördern	Einkommensverteilung	Verringerung der Einkommensunterschiede ¹⁴ (gemessen am Verhältnis des Einkommens des 90. Perzentils zum Einkommen des 10. Perzentils der Einkommensverteilung)	
Frühkindliche Bildung stärken sowie Integration und Vereinbarkeit von Familie & Beruf verbessern	Ganztagesbetreuung für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt (17a/b)	Bedarfsgerechtes Angebot des Anteils der Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppe	

Sozialer
Zusammenhalt
und gesell.
Teilhabe



Wie einen regionalen Beitrag zur Umsetzung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie leisten?

Zivilgesellschaftliches Engagement
Agenda-Prozesse fortführen
Strukturen schaffen
Intersektorale Kooperationen
Vernetzen
Agenda-Prozesse revitalisieren
Neue Initiativen gründen
Allianzen für Nachhaltige Entwicklung
Austausch
Fördern



- Angebot der Vernetzung zu regionalen Themenstellungen der Nachhaltigkeit im Nachgang der Regionalveranstaltung
- Begleitung neuer regionaler Bündnisse zur Unterstützung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie
- Initiation neuer und Stärkung bestehender regionaler oder lokaler Nachhaltigkeitsnetzwerke
- Strukturelle und inhaltliche Organisationsberatung
- Zukunftswerkstätten
- Beratung zur Finanzierung von Projekten und Kampagnen
- Beitrag zur Deutschen Aktionswoche Nachhaltigkeit 2018

Portfolio der LAG 21 NRW



Gemeinsam für
Nachhaltigkeit

Die LAG 21 NRW — Netzwerk, Moderation, Beratung



**Netzwerk
Nachhaltigkeit**



**Global nachhaltige
Kommune**



**Nachhaltiges Klima- und
Flächenmanagement**



Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Gefördert durch die



In Kooperation mit



mit ihrer



Mit Mitteln des



Mit Unterstützung der





Simon Hintemann





Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

In Kooperation mit

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE

KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mit Unterstützung der



NRW.BANK

Wir fördern Ideen



Eberhard Büttgen

Demografiebeauftragter der Stadt Eschweiler

Merete Menze

Geschäftsführerin Der Paritätische NRW – Kreisgruppe Städteregion Aachen

Rolf Frankenberger

Fachbereichsleiter Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen

Thomas Kubendorff (Moderation)

Nachhaltigkeitsbotschafter des Projektes und Landrat des Kreises Steinfurt a.D.



- **Potenziale für eine Nachhaltige Entwicklung in der Region**
- **Chancen und Hürden der Netzwerkarbeit für Nachhaltige Entwicklung**

Vielen Dank!

LAG 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
info@lag21.de

Ihr/e Ansprechpartner/in

Kay Oebels
0231.936960-23
k.oebels@lag21.de

Laura Kirchhoff
0231.936960-16
l.kirchhoff@lag21.de

